

treffpunkt.

Roßdorf & Gundershausen

Hier sind wir
Zuhause...

Menschen, Meinungen
und Einblicke

No 01



Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis!

Wir sind genau der richtige Partner um auch Ihre Immobilie erstklassig zu vermarkten. Die richtige Einschätzung des Wertes Ihrer Immobilie ist die optimale Basis um mit einem individuell abgestimmten Vermarktungskonzept den perfekten Käufer zu finden. Profitieren Sie von unserer exzellenten Beratung, unserem internationalen Netzwerk und einer sehr großen Zahl vor gemerkten Suchkunden. Unser Experten-Team vor Ort freut sich auf Ihren Anruf!

Gutschein

für eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Tel. 06151-101 67 69

Jens André Immobilien
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Schützenstr. 8 · 64283 Darmstadt
Darmstadt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/darmstadt



ENGEL & VÖLKERS

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



nicht ohne Stolz präsentieren wir Ihnen heute unser neues Magazin „Treffpunkt. Roßdorf & Gundershausen“. Wir wollen helfen die Unternehmen der Region sichtbarer zu machen. Wir wollen den Orten eine Stimme geben. Aus diesem Grund sind wir mit offenen Ohren unterwegs und immer auf der Suche nach der Vielfalt der Stimmen und Meinungen.

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Unser Zuhause ist ein lebendiger Ort. Umgeben von Natur, Wäldern und Feldern. Mit Kultur und Einkaufsmöglichkeiten. Mit Raum für Ideen, Sport und Bewegung. Mit Menschen, die sich in Vereinen engagieren und füreinander einsetzen. Das ist alles keine Selbstverständlichkeit. Doch wir haben es in der Hand.

Handel und Gewerbe bieten hier eine gute Grundlage für erfolgreiches Wirken. Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie wichtig Kooperation und Zusammenhalt sind. Unser Leben verändert sich. In der Digitalisierung stecken große Chancen und Möglichkeiten. Gleichzeitig sind Kunst und Kultur von unschätzbarem Wert. Unser Handwerk bewahrt Wissen von Generationen und schafft gleichzeitig neue Perspektiven.

Wir haben das Glück in einer Region Deutschlands zu leben, die zu den wirtschaftlich wichtigsten Regionen in Europa zählt. Gleichzeitig liegen unsere Orte Roßdorf und Gundershausen im Schutz der größten Wälder im Rhein-Main-Gebiet. Hier beginnt der wunderschöne Odenwald mit seinen bewaldeten Hügeln.

Südhessen ist eine Region in der es sich zu leben und zu arbeiten lohnt. Das Magazin treffpunkt. Roßdorf & Gundershausen will dieses Lebensgefühl widerspiegeln, voller Zuversicht und Freude. Mit Qualität und Selbstbewusstsein. Wir leben und arbeiten gerne in dieser Region.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Claus-Jürgen **Junglas** & Ulrich **Diehl**



INHALT

- | | | | |
|----------|---|-----------|--|
| 3 | Editorial & Inhalt | 10 | Interview mit Bürgermeisterin Christel Sprössler |
| 4 | „Medienvielfalt ist wichtig“
Interview mit dem Verleger Ulrich Diehl | 12 | Gegen den Trend – die Schmöckerstube in Roßdorf |
| 5 | „Herausforderung Mitarbeitergewinnung“
Interview mit der Haustechnik GmbH | 14 | Leidenschaft für Fliesen: Fadel_Raumidee, Darmstadt |
| 7 | „Das Elektroland wird zum Schlaraffenland“ | 15 | Leckeres aus der Region: Kochkäs' Rezept |
| 8 | Eröffnung des „ZENT.RO“ in Roßdorf.
Interview mit dem Projektentwickler
Kolb + Partner aus Dieburg | 16 | Vorgestellt: „KOPPSALAD“ das Quiz |
| | | 17 | Mehr als ein Trend: Asphalt & Wald der Radladen |
| | | 20 | Global denken – lokal handeln: Made in Südhessen |

„MEDIENVIELFALT IST WICHTIG“

Verleger Ulrich Diehl über die Bedeutung von Print-Medien heute und in der Zukunft

Ulrich Diehl (56) ist Medienprofi durch und durch. Seit vielen Jahren für Verlage tätig, hat er sich 2010 selbstständig gemacht und ist Inhaber und Geschäftsführer der UDVM GmbH. In diesem Verlag erscheinen diverse Publikationen, Magazine, Zeitungen, Bücher, ein breites Spektrum. Von der kostenlosen Wochenzeitung bis zum Lifestyle-Magazin, hat er die gesamte Bandbreite im Angebot. Einige dieser Publikationen sind neue, selbst initiierte Projekte, es gibt aber auch Blätter, die Ulrich Diehl übernommen hat und fortführt. Wichtig ist ihm dabei stets, Medienvielfalt zu schaffen und zu erhalten.

Im Gespräch mit dem **treffpunkt.** erklärt Ulrich Diehl seine Motivation:

Ulrich Diehl. Foto: Michael Rinner



treffpunkt.: Oft hört man die kritische Aussage „Print ist tot“. Sie bringen viele Printprodukte heraus, haben erst kürzlich zwei Wochenblätter in schwieriger Zeit übernommen. Wie kam es zu dieser mutigen Entscheidung?

Ulrich Diehl: Eine lokale kostenlose Zeitung erreicht alle, die diese Zeitung wollen. Unsere Blätter werden aufwendig produziert, verteilt und monatlich in mehr als 190.000 Briefkästen in Südhessen gesteckt. Wir legen Wert auf aktuelle lokale Berichte, sorgfältig produziert von Menschen aus der Region. Dieser Service ist uns heute und auch in Zukunft wichtig.

treffpunkt.: Viele Menschen beziehen heute ihr Wissen über lokale Ereignisse und das Weltgeschehen aus sozialen Netzwerken wie etwa Facebook und YouTube.

Das muss man differenziert betrachten. Informationen kann man durchaus auch aus dem Internet beziehen. Auch unsere Publikationen sind im Internet präsent. Das ist im Interesse der Leser und auch der Werbekunden. Aber auch hier gibt es, wie in den Printausgaben, sorgfältig recherchierte Beiträge. Bei Facebook und Co. kann jeder schreiben und kommentieren, was er möchte, das hat nichts mit Journalismus zu tun.

treffpunkt.: Es gibt in Darmstadt und der Region viele Zeitungen und Magazine. Fürchten Sie hier nicht die große Konkurrenz?

Nein, ganz im Gegenteil. Mir liegt eine große Medienvielfalt am Herzen. Wir brauchen genau diese Vielfalt der Meinungen. Das ist wertvoll für die Gesellschaft, die Demokratie und für die Region. Außerdem müssen sich die Redaktionen und Verlage mehr anstrengen und bessere Produkte produzieren, wenn es viele Mitbewerber gibt.

treffpunkt.: Sie blicken also optimistisch in die Zukunft?

Mein Verlag wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Wir fördern neben der Meinungsvielfalt auch das lokale Gewerbe. Das ist immer wichtig und wird gebraucht. Deshalb sage ich mit voller Überzeugung „Print lebt“. Nicht nur heute, auch in Zukunft. PR/as

Kontakt Daten:

**Ulrich Diehl Verlag und
Medienservice GmbH**

Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon: 0 6151 39298-66
info@udvm.de
www.udvm.de



Von links nach rechts: Marc Landzettel, Karl Geiss und Marcel Wolf. Fotos: Gregor Pfitzer

treffpunkt.: Herr Geiss, Herr Landzettel, wofür steht die Haustechnik GmbH?

Karl Geiss: Die Haustechnik GmbH steht für umweltschonende, zukunftsorientierte Dienstleistungen rund um Heizung, Lüftung und Sanitär. Dem Standort Roßdorf halten wir seit 1990 die Treue. Ab 2018 entstand ein moderner Neu- beziehungsweise Umbau, den wir seit 2020 nutzen. Damit haben wir neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für uns und unsere Mitarbeiter.

treffpunkt.: Wie hat sich das Geschäft in den vergangenen Monaten entwickelt?

Marc Landzettel: Wir leben in besonderen Zeiten. Die Instandhaltungs- und Baubranche sind nur am Rande von den Maßnahmen, rund um die Lockdowns, betroffen. Da in unserer Wirtschaft ein Rädchen in das andere greift, sind die Auswirkungen jedoch branchenübergreifend spürbar. Unsere Lieferanten haben zum Teil Probleme bei der Materialbeschaffung. Dies führt dort teilweise zu Verzögerungen und logistischen Engpässen. Wir sind gut aufgestellt und haben mit unseren 33 Mit-

DIE GEWINNUNG QUALIFIZIERTER MITARBEITER IST UNSERE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Die Geschäftsführer Karl Geiss und Marc Landzettel über ihre Haustechnik GmbH

arbeiten die Möglichkeit, flexibel auf diese Herausforderungen zu reagieren. Frei nach unserem Motto: Zuverlässigkeit kennt nur wichtige Kunden.

treffpunkt.: Was ist zurzeit Ihre größte Herausforderung?

Karl Geiss: **Gute Mitarbeiter für das Unternehmen zu begeistern und zu gewinnen, ist zurzeit unsere größte Herausforderung.** Uns ist es wichtig, dass man uns als attraktiven und zuverlässigen Arbeitgeber wahrnimmt. Zufriedene, motivierte Mitarbeiter sind uns wichtig, denn sie sind das Aushängeschild des Unternehmens. Aus diesem Grund investieren wir in unser Team. Wir bieten unseren Mitarbeitern individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

treffpunkt.: Wen oder was suchen Sie konkret?

Marc Landzettel: Aktuell sind wir auf der Suche nach einem kompetenten SHK-Kundendiensttechniker (m/w/d) im Bereich Anlagenmechanik. Er soll die Installation und Wartung von Heizungsanlagen sowie Wasserversorgungssystemen eigenverantwortlich und zuverlässig übernehmen. Auch die Installation und Wartung von Sanitäranlagen gehört zum Aufgabengebiet. Effizienz und serviceorientierte Arbeitsweise sowie die Freude am Kontakt zum Kunden, sind Voraussetzung. Der berufliche Werdegang, die Entwicklungsmöglichkeiten und persönlichen Ziele stehen im Mittelpunkt.

treffpunkt.: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei der Mitarbeitersuche.

Informationen zur Stelle finden Sie im Internet: www.haustechnik-rossdorf.de

Oder melden Sie sich telefonisch unter: **06154 60080**

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Haustechnik GmbH
Heizung-Lüftung-Sanitär
In den Leppsteinswiesen 13
64380 Roßdorf
haustechnik-rossdorf@t-online.de





Für Sie machen wir

gemeinsame Sache!

Für Sie machen wir gemeinsame Sache.

Ihre Sparkasse und Ihre Volksbank betreiben mit Eröffnung des Fachmarktzentrums gemeinsam einen Geldautomaten im neuen Fachmarktzentrum Roßdorf „Im Münkell“.





DAS ELEKTROLAND WIRD ZUM SCHLARAFFENLAND...

Feinkost und Events machen Hausgeräte zum Erlebnis – Interview mit Ilona Leppert vom Elektroland in Roßdorf

treffpunkt.: Das Unternehmen Elektroland hat seine Wurzeln seit 2004 in Roßdorf. 2019 haben Sie übernommen und neu gestartet. Wofür steht das Elektroland heute?

Ilona Leppert: Als wir 2019 das Unternehmen übernehmen, haben wir uns darüber Gedanken gemacht wie wir unser Geschäft entwickeln können, um den Standort in Roßdorf zu sichern. Der Vertrieb und Service von klassischen Haushaltsgeräten, ist nach wie vor unser wichtigstes Standbein.

Über den Vertrieb von Kaffeevollautomaten und deren Wartung, ist unsere Leidenschaft zur Kaffeebohne entstanden. Die Qualität der Bohnen wirkt sich nämlich unmittelbar auf die Lebensdauer der Maschinen aus. Wir vertreiben großartige Kaffees ausgewählter Kaffeeröster.

Neben Kaffee haben wir inzwischen auch Essig, Öl, Gewürze und Gewürzmischungen sowie Weine, Gin und Liköre in unserem Feinkost-Angebot. Denn was liegt näher als unsere Backöfen und modernen Kochfelder mit besonderen Aromen und Geschmackserlebnissen zu verbinden? Die Idee unseres „FoodMarket“ war geboren.

treffpunkt.: Welche Dienstleistungen und Produkte bieten Sie an?

Neben dem klassischen Angebot an Haushaltsgroßgeräten führender Markenhersteller, bilden nach wie vor Reparatur und Service eines unserer Standbeine.

Wir liefern und montieren Haushaltsgroßgeräte und unser eigener (von Miele autorisierter) Kundendienst gewährleistet außerdem die Reparatur der Haushaltsgeräte vor Ort.

Im Weiteren verfügen wir über eine hauseigene Werkstatt zur Reparatur und Wartung von Kaffeevollautomaten. Als NIVONA-Servicepartner bieten wir die Reparatur, Wartung und Pflege von Kaffeevollautomaten fast aller Marken an.

Ende 2019 haben wir begonnen eine Feinkost-Abteilung aufzubauen. Es war geplant dies entsprechend zu bewerben. Leider haben uns da die Maßnahmen um die Corona-Krise etwas ausgebremst.

treffpunkt.: Was ist zurzeit Ihre größte Herausforderung?

Der Umbau der Geschäftsräume und die Neuausrichtung der Marke Elektroland, sind zurzeit unsere größten Herausforderungen. Unser Ziel ist es, den Besuch bei uns zu einem Erlebnis werden zu lassen. Das ist unter den gegebenen Umständen leider schwierig. Wir haben jedoch den Anspruch unseren Kunden weiterhin eine Top Beratung, höchste Qualität und exzellenten Service zu bieten.

treffpunkt.: Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?

Wir wollen unsere Haushaltsgeräte in Aktion zeigen. Dafür planen wir den Bau einer Eventküche. Kochen soll bei uns zum Erlebnis werden. Verkostung, Kochevents und Backen für Kinder, es gibt viele Ideen für die Zukunft. Seien Sie gespannt!

treffpunkt.: Haben Sie einen Wunsch an die Politik?

Wir können natürlich jede Unterstützung gebrauchen. Der Einzelhandel steht ganz besonders unter Druck. Es wäre toll, wenn wir die Geschäfte schnellstmöglich wieder vollständig öffnen könnten. Nur so sind letztlich unsere Ideen für die Zukunft umsetzbar. Nur so hat der Einzelhandel eine Zukunft.

treffpunkt.: Herzlichen Dank für das Gespräch. Hoffen wir, dass es in den nächsten Wochen eine Entspannung der Lage geben wird, damit Sie Ihre Ideen umsetzen können. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Kontaktdaten:

Elektroland LEGRO UG

In den Leppsteinswiesen 5
64380 Roßdorf

Telefon: 06154 6097190
www.elektroland-legro.de
mail@elektroland-legro.de

 **elektroland**
Service neu definiert.



„DAS ZENT.RO IST EIN BINDEGLIED ZWISCHEN ROSSDORF UND GUNDERNHAUSEN.“

Seit 45 Jahren macht sich das Team von Kolb + Partner aus Dieburg als Projektentwickler einen Namen. Im Januar öffneten in Roßdorf das „Zent.Ro“ seine Pforten. Anlass genug das Unternehmen einmal vorzustellen.

treffpunkt.: Herr Kolb, Ihr Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen in der Entwicklung von Immobilien-Projekten. Womit hat alles begonnen? Wo liegen die Wurzeln Ihres Unternehmens?

Alles begann hier in Dieburg am Markt, wo ich vor 45 Jahren das elterliche Haus in ein Geschäftshaus umgebaut habe. Das war mein erstes Bauvorhaben, das ich noch während meiner Studentenzeit umgesetzt habe. Seit dieser Zeit bin ich in dieser Branche tätig.

treffpunkt.: Sie haben sich unter anderem als Projektentwickler einen Namen gemacht. Wo liegen die Schwerpunkte Ihres Unternehmens?

Räumlich gesehen arbeiten wir im Rhein-Main-Gebiet von Bad-Homburg bis Heidelberg, zusätzlich auch in Berlin und München. Unser Schwerpunkt liegt im Bereich der gewerblichen Immobilien. Die Projektierung, Entwicklung und Realisierung von komplexen Gewerbeimmobilienprojekten ist unsere Kernkompetenz. Außerdem gehören kommunale Bauprojekte sowie Wohnungsbau zum Leistungsspektrum.

Nach der Wende haben wir einen weiteren Firmensitz in der Nähe von Berlin gegrün-

det. Von Dieburg und Schönefeld aus werden jeweils die Projekte vor Ort gesteuert. Die Projektentwicklung und Bauüberwachung für das Rhein-Main-Gebiet wird von der Projekta Grundinvest GmbH und für Berlin und Schönefeld von unserem Partnerbüro Ing.-Büro Kammel ausgeführt.

In enger Zusammenarbeit mit dem angeschlossenen Architekturbüro, unter der Leitung von Frau Dipl.-Ing. Ulrike Hofmann, werden Konzepte entwickelt, bis zur Baugenehmigung geplant und in ihrer Bauausführung überwacht.

treffpunkt.: Wie hat sich der Markt aus Ihrer Sicht gerade in den letzten Jahren entwickelt und wie haben Sie darauf reagiert?

Aus unserer Sicht hat sich unser Geschäft kontinuierlich positiv entwickelt. Das liegt auch daran, dass wir immer einen großen Aufwand betreiben um festzustellen, was gerade auf dem Markt gebraucht wird. Ein Beispiel hierfür ist das Thema Logistik. In den letzten Jahren ist dieser Markt immer wichtiger geworden. Vor 2 Jahren haben wir für Amazon in Raunheim große Lagerhallen für die Region gebaut.

Auf diese Art und Weise sind vielfältige Referenzprojekte in der Region entstanden. Neben verschiedenen Produktions- und Lagerhallen sind wir auch im Bürobau tätig. In Darmstadt

zeichnen wir für das Einkaufszentrum Boulevard genauso verantwortlich wie für das LP6 am Ludwigsplatz. Das Fachmarktzentrum Dornbusch in Weiterstadt sowie verschiedene Aldi- und REWE-Märkte durften wir auch umsetzen. Auch große Bürogebäude in Heidelberg, Darmstadt und Frankfurt haben wir realisiert. Das Feedback auf unsere Projekte ist durchweg positiv. Das ist uns wichtig.

treffpunkt.: Wie ist die Idee entstanden in Roßdorf das Projekt Zent.Ro anzugehen?

Das war ursprünglich die Idee von Landrat Alfred Jakoubek. Er wollte unbedingt einen Aldi nach Roßdorf holen, doch das gestaltete sich als echte Herausforderung. Wir haben dann in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Roßdorf über die Jahre hinweg ein städtebauliches Konzept entwickelt. Insgesamt hat das Projekt 15 Jahre in Anspruch genommen. Das ist eher außergewöhnlich. Normalerweise rechnen wir bei unseren Projekten mit ca. 5 Jahren. Wir sind stolz darauf, dass im März im Zent.Ro in Roßdorf der modernste Aldi in Süddeutschland eröffnet wird.



Frau Dipl.-Ing. Ulrike Hofmann und Firmengründer Dipl.-Kfm. Peter Kolb



treffpunkt.: Frau Hofmann, welche besonderen Herausforderungen galt es zu überwinden?

Das Grundwasser war für uns eine echte Herausforderung. Als wir die Fundamente ausgehoben haben, sah es aus wie in Venedig. Das Baugebiet „Im Münkel“ liegt am Rande eines ehemaligen Sumpfgebietes.

Das machte besondere Maßnahmen erforderlich. Unter anderem befindet sich unterhalb des zentralen Parkplatzes ein Rückhaltebecken. Dieses gewährleistet, dass es im Falle eines Jahrhundertregens nicht zu Überschwemmungen kommen wird.

Es gab allerdings auch tolle Entdeckungen. Am Rande des Baugebiets stand ein 70 Jahre altes Schalthaus der HEAG. Es war von dichten Sträuchern umgeben und entpuppte sich als richtiges Kleinod. Wir haben es in das Gesamtkonzept integriert und zu einem Atelierhaus umfunktioniert. Dort werden jetzt Kunst, Kultur und Genuss ein Zuhause finden.

treffpunkt.: Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und Unternehmen?

Hervorzuheben ist der Einsatz von Bürgermeisterin Christel Spröbler sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit den Gremien

der Gemeinde Roßdorf. Das gesamte städtebauliche Projekt erforderte eine Vielzahl an Genehmigungs- und Abstimmungsverfahren. Unser Dank geht an alle am Projekt beteiligten Unternehmen und Behörden.

treffpunkt.: Inwieweit beeinflusste die Corona-Pandemie das Projekt?

Das Projekt in Roßdorf ist eine terminliche Punktlandung. Dies ist der Projektkoordination und den Hygienemaßnahmen der beteiligten Unternehmen und den Maßnahmen auf der Baustelle geschuldet. Wir haben regelmäßig Tests auf der Baustelle durchgeführt. Zum Glück gab es keinen einzigen positiven Corona-Test.

Mit den Mietern und Firmen ziehen zudem mit einer Apotheke, einem Drogeriemarkt, Lebensmittelmärkten, Arztpraxen und einer Rechtsanwaltskanzlei allesamt „systemrelevante“ Unternehmen ein. So konnten wir davon ausgehen, dass es keine Ausfälle geben würde.

treffpunkt.: Herr Kolb, welche Pläne haben Sie und Ihr Unternehmen für die Zukunft?

Wir haben zurzeit 12 laufende Projekte. Unsere Kompetenz betrifft mit Büro, Einzelhandel, Logistik und Wohnen auch Hotel, Boar-

dinghouse, Gewerbeparks und kommunale Bauten. Wir sind flexibel und zukunftsfähig aufgestellt. Wir haben uns in den vergangenen 45 Jahren Vertrauen aufgebaut und gehen davon aus, dass sich so unser Geschäft weiter kontinuierlich positiv entwickeln wird. Aus der Einzelfirma Peter Kolb ist die Firma Kolb + Partner geworden, mit Laura und Konstantin Kolb und weiteren engagierten Jungunternehmern, die im Team die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen werden.

treffpunkt.: Frau Hofmann und Herr Kolb, wir bedanken uns für das Gespräch und sind gespannt, wie sich das Projekt „Im Münkel“ in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Wir führten das Gespräch mit Frau Ulrike Hofmann und Herrn Peter Kolb im Firmensitz im „Albinischen Schloss“ in Dieburg.

Kontaktdaten:

Kolb + Partner

Albinisches Schloss

Schlossgasse 14

64807 Dieburg

Telefon: 06071 92560

info@kolb-partner.net

www.kolb-partner.com

„ES IST JEDES MAL EIN HERBER VERLUST, WENN EIN UNTERNEHMER ENTSCHIEDET SEIN GESCHÄFT AUFZUGEBEN.“

Interview mit der Bürgermeisterin Christel Spröblier zum neuen Baugebiet „Im Münkel“ und zur Entwicklung der Situation in den Ortskernen.



Christel Spröblier, Bürgermeisterin

Foto: Patrick Liste

treffpunkt.: Frau Spröblier, mit dem „Zent. Ro“ eröffnete Ende Januar der erste Abschnitt des Baugebiets „Im Münkel“. Wie sehen die weiteren Pläne aus?

Es gibt „Im Münkel“ ja mehrere Abschnitte. Der erste Abschnitt ist das Einkaufszentrum. Den werden wir jetzt fertigstellen. Es fehlt noch ein Teil der Außenanlagen. Wenn man vom Kreisel Richtung Roßdorf fährt, soll da für die Gemeinde ein schönes Entrée entstehen.

Auch bei der Erschließung stehen noch Restarbeiten an. Die Haupteerschließung wurde am 31. Dezember abgeschlossen. Straßen, Gehwege, Laternen, Kanal, Wasser und Strom sind fertig. In der Straße zum Löwer muss aber noch einmal der Kanal angepasst werden. Eine weitere technische Aufgabe ist das Regenrückhaltebecken Richtung B38.

Ja, und dann geht es weiter mit den gewerblichen Grundstücken. Wir sind da mitten in der Vermarktung. Das wurde durch Corona nicht unbedingt leichter. Während einige Unternehmen unter der Pandemie leiden, haben andere Unternehmen, zum Beispiel aus der Baubranche, zurzeit wenig Probleme.

treffpunkt.: Was sind das für Unternehmen, die sich im Gewerbegebiet ansiedeln?

Das größte Einzelgrundstück geht an ein ortsansässiges Bauunternehmen. Dann wird sich dort ein Busunternehmen ansiedeln. Dieses

Unternehmen ist hier in der Region auch im öffentlichen Nahverkehr tätig. Direkt am Kreisel eröffnet eine Tankstelle. Auch eine Schreinerei mit Bestattungsunternehmen ist geplant. Eine Autovermietung, eine Praxis für Physiotherapie und ein Zweitfrisurenanbieter sind auch dabei. Wir sind im Gespräch mit einem Autohaus. Außerdem zeigt ein Veranstaltungstechniker Interesse. Es ist trotz der Corona-Krise Bewegung in der Vermarktung. Das Interesse ist groß.

Das Gelände mit dem Regenrückhaltebecken werden wir verpachten. Die Firma Löwer will dort Parkplätze errichten.

treffpunkt.: Es gab eine große Nachfrage nach den Grundstücken im geplanten Wohngebiet. Wie hat die Gemeinde diese Herausforderung gelöst?

Insgesamt 45 Grundstücke wurden hier verkauft. Die Gemeinde Roßdorf hat dort im Umlegungsverfahren ungefähr ein Drittel erhalten. Für diese 16 Grundstücke gab es über 100 Bewerbungen.

Wir haben Kriterien festgelegt. Ein Kriterium war beispielsweise die Herkunft der Käufer. Wir haben ortsansässige Familien bevorzugt, denn das Projekt wurde ja durch Steuergelder der Gemeinde Roßdorf realisiert. Einen Vorteil hatten auch alle diejenigen, die sich ehrenamtlich engagiert haben. Ob bei der Feuerwehr oder beim Roten Kreuz, es konnte auch die Arbeit in einem Sportverein sein.

Auf diese Weise wollte die Gemeinde ehrenamtliche Tätigkeiten honorieren.

treffpunkt.: Nicht jeder Mensch kann sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen. Welche weiteren Ideen und Konzepte gibt es für die Schaffung von Wohnraum?

In dem Wohngebiet gibt es zwei weitere große Flächen, die auf ihre Vermarktung warten. Das sind Flächen, die für den Geschosswohnungsbau vorgesehen sind. Die Gemeindevertretung hat dort den Beschluss gefasst, dass diese Projekte auch vorzugsweise an ortsansässige Investoren vergeben werden. Mindestens 30 Prozent der Flächen sollen zu Quadratmeterpreisen zwischen 8,50 und 9 Euro vermietet werden. Das sind laut der „Kreisagentur für Beschäftigung“ sogenannte „bezahlbare Mieten“.

Dort sollen auch Tankstellen für Elektrofahrzeuge vorbereitet werden.

Damit haben wir die Vergabegrundlagen für alle vier Bereiche geschaffen und arbeiten diese nun ab.

treffpunkt.: Mit der Erschließung sollen Roßdorf und Gundernhausen enger zusammenwachsen.

Was bedeutet das Ihrer Meinung nach für die Gewerbetreibenden im Zentrum der jeweiligen Ortsteile? Gibt es Initiativen und Ideen diese Unternehmen zu unterstützen und zu fördern?

Die Gemeinde Roßdorf hat ein großes Interesse daran, dass die Ortskerne lebendig bleiben und es ist jedes Mal ein herber Verlust, wenn ein Unternehmer entscheidet sein Geschäft aufzugeben. Daran kann Politik nur ganz begrenzt etwas ändern. Oft befinden sich die Geschäftsräume im Eigentum der Gewerbetreibenden. Wenn kein Interesse besteht die Räume zu vermieten, entsteht der Leerstand. Da kann die Politik machen was sie will.

Wir haben Initiativen gestartet, um verschiedene Grundstückseigentümer zu Zusammenlegungen zu animieren. Damit dort etwas zeitgemäßes entstehen kann, auch mit ge-

werblichen Flächen. Wenn jedoch verschiedene Interessenslagen aufeinandertreffen, wird es oft schwer. Diese Rahmenbedingungen führen zu den strukturellen Veränderungen im Ortskern und das macht es uns fast unmöglich dort Bereiche zeitgemäß zu entwickeln.

Ob Aktionen in Zusammenarbeit mit der IHK oder den Roßdorfer Taler*, wir versuchen den Handel und das Gewerbe mit den verschiedensten Initiativen zu unterstützen und sind immer offen für Ideen und Eigeninitiativen.

treffpunkt.: Gerade für die älteren Einwohner werden die Wege länger. Welche Pläne gibt es im Bereich der Mobilität?

Das ist natürlich nicht nur im Ortskern ein Thema, sondern auch in den Randbereichen. Aus diesem Grund sind wir dabei in Zusammenarbeit mit der DADINA ein Shuttle-on-Demand System zu entwickeln. Das ist im Grunde wie ein modernes Anruf-Sammeltaxi.

Eine intelligente Technik ermöglicht es, Mitfahrer individuell abzuholen und wieder nach Hause zu bringen. Es werden Elektrobusse vom Kreis angeschafft und mit weiteren Fahrzeugen ergänzt. Wir hoffen, dass dieser Fahrdienst schnellstmöglich starten kann.

treffpunkt.: Macht das Servicebüro der Gemeinde wieder auf?

Ja, selbstverständlich, doch die Terminvergabe wollen wir beibehalten. Mit ihr können Wartezeiten vermieden werden. Das hat sich in unseren Augen bewährt. Die Termine können jetzt auch online gebucht werden.

treffpunkt.: Öffnet das Schwimmbad dieses Jahr wieder?

Wir planen das Schwimmbad an Pfingsten zu öffnen. Die Karten können wieder online gebucht werden. Dauerkarten wird es auch in diesem Jahr nicht geben. Natürlich müssen wir abwarten wie sich die Lage rund um die Pandemie entwickelt.

treffpunkt.: Das waren interessante Hintergrundinformationen. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben unsere Fragen zu beantworten. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Wir sprachen mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Roßdorf, Christel Sprößler.

Kontaktdaten:

Gemeindeverwaltung Roßdorf

Erbacher Straße 1

64380 Roßdorf

Telefon: 06154 808-0

gemeinde@rossdorf.de

www.rossdorf.de

* <https://www.rossdorftaler.de>



GEGEN DEN TREND: BÄRBEL WALDEYER UND CLAUDIA BERG MACHTEN 2015 AUS DER SCHMUCKERSTUBE EIN SCHMUCKKÄSTCHEN, DANN KAM CORONA...

Die Schmökerstube im Ortskern Roßdorf – mehr als eine Buchhandlung



Claudia Berg und Bärbel Waldeyer,
Fotos: Schmökerstube, Roßdorf

treffpunkt.: Die kleinen Geschäfte, Gastwirtschaften und der Handel wurden im vergangenen Jahr unvermittelt von der Pandemie getroffen. Wie haben Sie das erlebt?

Bärbel Waldeyer: In den vergangenen Jahren hatte sich unser Café zu einem Treffpunkt entwickelt, einem Ort der Kommunikation und des Austauschs. Gerade auch zusammen mit dem Rimini. Damit war im März vergangenen Jahres plötzlich Schluss. Der erste Lockdown war für uns wie ein Schock. Alles war neu. Niemand wusste wohin das führen würde. Unsere Unsicherheit war riesengroß. Umso schöner war die Solidarität aus der Bevölkerung. Die Unterstützung und das Interesse waren großartig. Unsere Kunden kauften Gutscheine und nutzen den kostenlosen Lieferservice. Wir haben in dieser Zeit sogar viele neue Kunden gewinnen können. Wir sind dadurch gut und ohne staatliche Unterstützung durch 2020 gekommen. Darauf sind wir stolz.

treffpunkt.: Wie hat sich die Stimmung weiterentwickelt?

Dann kam der 2. Lockdown. Neben unserem kostenlosen Lieferservice haben wir eine Abholstation eingerichtet. Wir haben täglich 6 Stunden geöffnet und sind für unsere Kunden da. Trotzdem ist alles anders als beim 1. Lockdown. Man hat das Gefühl, dass die Leute müde und frustriert sind. Verbote und Einschränkungen sorgen für massive Unsi-

cherheiten. Alles, was am 1. Lockdown so positiv war, ist nun irgendwie weniger. Es fehlt an Zuversicht und positiven Erlebnissen. Ich glaube nicht, dass die Kunden jetzt stärker im Internet kaufen. Ich habe das Gefühl sie kaufen zurzeit nur noch das Nötigste. Im Moment wird vieles nach hinten geschoben. Die Menschen warten ab.

treffpunkt.: Wie sehen Sie die aktuelle Entwicklung in der Gemeinde?

Als wir die Schmökerstube gegründet haben, wollten wir ein positives Zeichen in Roßdorf setzen. Wir haben mit viel Herzblut, Liebe und Engagement gegen den Trend gearbeitet. Dafür haben wir viel Anerkennung erhalten. Leider hat der Ortskern in den letzten 5 bis 6 Jahren viele seiner Geschäfte verloren und der Leerstand ist inzwischen groß. Dass nun auch noch die Apotheke den gewachsenen Ortskern verlassen hat, ist sehr bedauerlich. Das sind jetzt die Fakten. Der Wille und die Initiative diese Entwicklung zu stoppen oder gar umzukehren, muss aus der Bevölkerung kommen. Wir brauchen Engagement und Eigeninitiative. Wenn sich unsere Gemeinde zu einer reinen Schlafstadt entwickeln würde, verlieren wir an Lebensqualität. Wir sind gerade dabei die Fehler zu machen, die man im Umkreis schon vor vielen Jahren machte.



Was sind Ihre Hoffnungen und Wünsche für die Zukunft?

Jetzt hoffen wir auf besseres Wetter und Lockerungen. Es wäre schön, wenn wenigstens wieder 3 Kunden in den Laden kommen könnten. Wir hoffen, dass der Frühling die Zuversicht zurückbringen wird. Dann können wir auch wieder Veranstaltungen planen und an der Verschönerung des Angers arbeiten. Man sieht am Beispiel Ober-Ramstadts, wie man erfolgreich einen Ortskern attraktiv machen kann, wenn Bevölkerung, Politik und Gewerbetreibende an einem Strang ziehen.

treffpunkt.: Vielen Dank für das Gespräch und viel Glück und Erfolg für die nächsten Wochen und Monate. Wir führten das Gespräch Ende Januar mit Bärbel Waldeyer von der Schmökerstube in Roßdorf.

Kontaktdaten:

Schmökerstube

Bärbel Waldeyer & Claudia Berg
Wilhelm-Leuschner-Straße 11
64380 Roßdorf
Telefon: 06154 8018714
info@schmoekerstube.com
www.schmoekerstube.com

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9:30 – 18:00 Uhr
Sa 9:30 – 13:00 Uhr

DER FRÜHLING STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

Die Schwestern Anja und Melanie Fadel leben ihre Leidenschaft für Fliesen

Komplettsanierung eines Bades von der ersten Idee bis zur Montage der Duschabtrennung...

Im Badezimmer beginnen wir den Tag, dort beenden wir ihn – manch eine(r) zieht sich auch dorthin zurück, um abzuschalten, Yogaübungen zu machen, in der Badewanne bei Kerzenschein, in der Infrarotkabine oder in der eigenen Sauna zu entspannen. Deshalb steigt der Wohlfühlfaktor im Bad durch ein wohnliches Wohlfühlambiente. Die FADEL_Schwestern Anja und Melanie Fadel sind gerne von der 3D-Bad-Planung bis zur Umsetzung behilflich, aber auch einzelne Pakete: Badplanung, Materialkauf, Material plus Verlegung oder Alles-aus-1-Hand-Abwicklung können erworben werden. Aus konkreten Wünschen und einem realistischen Budget, entsteht nach der Entscheidung aus mehreren Badplanungsvarianten zur Visualisierung, im gemeinsamen Gespräch ein festes Konzept. Fliesen, Badmöbel, Accessoires, die im Showroom auf 200 m² Ausstellungsfläche zu finden sind, werden dann im nächsten Schritt unter fachkundiger Beratung ausgewählt. Dabei werden nicht nur gestalterische Aspekte berücksichtigt, sondern auch das technisch Sinnvolle und Machbare. Bei fast 2.000 aktuellen Fliesenmustern fällt die Wahl nicht immer leicht. Darf es eine Natursteinnachahmung, eine Holzoptik-, Metalloptik- oder eine Betonoptikfliese sein oder lieber doch eine wunderschöne Dekorfliese nach maurischer Vorlage? Welches Format: Mosaiksteingroß oder XXL (max. 3,20 m hoch)? Welche Farbgebung? Fragen über Fragen, bis die Wunschfliese gefunden ist. Ein Vor-Ort-Termin ist für eine Badsanierung oder -neugestaltung unerlässlich, auch die kooperierenden Gewerke (so gewünscht) machen sich vor Ort ein Bild. „Uns können Sie nicht nur Ihre Idee, sondern auch Ihren Schlüssel anvertrauen, denn wir koordinieren auch gerne die Zusammenarbeit

mit anderen Fachhandwerksbetrieben der Region zur Zufriedenheit unserer Kunden“, so Melanie Fadel.

**Keramische Außenbeläge:
Dauerhaft schön**

Auf Terrassen und Balkonen zeigt sich heute mediterrane Lebensart oder puristisch-modernes Loft-Ambiente. Der Bodenbelag entscheidet dabei nicht nur über die Wohnatmosphäre, sondern ebenfalls über den Nutzungskomfort. Gerade unter freiem Himmel punktet Outdoor-Keramik mit überlegenen Produkteigenschaften: Das bewährte Material ist frostbeständig, rutschhemmend, kratzunempfindlich und erfordert minimalen Pflege- und Reinigungsaufwand. Ganz gleich, welches Wohnambiente Sie bevorzugen – keramischen Belägen können weder Fettspritzer noch Glut oder Rotwein etwas anhaben, sie bewahren ihre natürliche Schönheit!

Bauherren und Modernisierer setzen bei der Gestaltung ihrer Außenflächen zunehmend auf designorientierte, optisch hochwertige Fliesenserien. Interpretationen von Naturstein, Terrazzo, Fliesen in minimalistischer Beton- oder Zementoptik oder wie Holz aussehend bestechen nicht nur im Wohnzimmer, sondern auch draußen. Keramische Natursteinrepliken stehen ihren natürlichen Vorbildern in puncto Schönheit und zeitloser, hochwertiger Anmutung in nichts nach, sind aber deutlich pflegeleichter und widerstandsfähiger als Naturstein. Bei der losen Verlegung von Terrassenplatten aus Keramik, die 20 mm stark sind, wird keine aufwändige Unterkonstruktion benötigt, sondern lediglich ein fester Untergrund für die Verlegung von Stelzlägern bzw. Verlegesplitt. Die Verlegung von Fliesen auf Mörtel ist weiterhin aktuell, bedarf aber einer dauerhaften Mindesttemperatur von

+ 5° C. Warum nicht: In der gefliesten Sommerküche kochen, ganz wie im Süden? Oder aber eine sommerliche Abkühlung unter der Gartendusche, im eigenen Whirlpool oder gefliesten Außenschwimmbad? Auf einem mit Fliesen versehenen Grillplatz Feste feiern? Viele Ideen für Fliesen finden Sie bei FADEL_RAUMIDEE.

Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie Ihren vorhandenen Innen- oder Außenbereich fliesen- oder natursteinmäßig gestalterisch aufwerten und darüber hinaus die technische Umsetzung suchen, vorab visualisiert durch eine Bad- bzw. Raumplanung von Dipl.-Ing. (Architektur) Anja Fadel, kommen Sie – nach vorheriger Terminabsprache – zu

FADEL_RAUMIDEE

Dieburger Straße 100
(gegenüber vom Biergarten)
64287 Darmstadt
Telefon: 06151 6691034
info@fadel-raumidee.de
www.fadel-raumidee.de
Leidenschaft für Fliesen seit 1929.



Melanie und Anja Fadel, FADEL_RAUMIDEE

Foto: David Neubarth

Kochkäse'



Zubereitungszeit ca. 30 min.:

*400g Handkäse,
100g Sahneschmelzkäse,
250g Butter,
kl. Dosenmilch 170g,
1 Becher (250g) saure Sahne,
1 gestr. Teelöffel Natron,
Kümmel...*

Dosenmilch im Topf im Wasserbad erwärmen. Hand- und Schmelzkäse kleinschneiden und dazugeben. Unter ständigem Rühren (Schneebeesen) auflösen. Wasserbad auf kleiner Flamme aufkochen lassen (ca. 5 min.). Kleingeschnittene Butter dazugeben. Wenn alles schön glatt ist, vom Feuer nehmen und das Natron unterrühren. Etwas abkühlen lassen. Dann saure Sahne und ggfs. den Kümmel gut druntermischen!

[Gude!]



Wie nennt der Darmstädter liebevoll die Tiere auf den Säulen am Löwentor? Mit welcher Norwegischen Stadt ist Darmstadt seit 1968 verschwistert? Für die richtige Antwort gibt es Punkte. „Koppsalad“ heißt das neue Spiel, bei dem Kenner der Region Südhessen und Darmstadt ihr Wissen unter Beweis stellen können und Zugezogene die Region spielerisch und mit Spaß kennenlernen.

Bei dem Brettspiel werden Fragen zu verschiedenen Themenbereichen gestellt, je schwieriger desto mehr Punkte gibt es zu gewinnen. Jeweils ein Spieler liest eine Frage vor, die übrigen haben vier Antwortmöglichkeiten. Die Spielfigur rückt um die erzielte Punktzahl nach vorne, Sieger ist, wer das Herz des Koppsalats als erster erreicht.

Erfinder ist Hans-Werner Mayer. Er ist als freiberuflicher Publizist für mehrere Zeitschriften und Verlage tätig. In einer typischen Runde alter Darmstädter hat er sich vor einigen Jahren Fragen für ein Quiz ausgedacht. „Ein Freund hat mich dann ermuntert, das Ganze zu einem Brettspiel weiterzuentwickeln,“ sagt Mayer.

Das damals erfolgreiche Spiel wird jetzt wieder neu aufgelegt. Unter dem Titel „Koppsalad“ erscheint es in frischer Gestaltung von Grafiker Claus-Jürgen Junglas. Er lässt die Made, Symbolfigur des Netzwerkes „Made in Südhessen“, durch einen saftigen Koppsalat kriechen. Neu sind außerdem Fragen aus dem südhessischen Umkreis, und auch Sondereditionen wie etwa zu Griesheimer Zwiebelmarkt und speziellen Themen sind geplant.

Es gibt in dem Spiel 240 Fragekarten aus den Wissensgebieten »Historisches«, »Menschliches«, »Kulturelles«, »Sportliches«, »Wirtschaftliches« und »Lokales«. Ist es nicht frustrierend, wenn man sich nicht so gut auskennt? „Man muss kein Heimatforscher sein, um Spaß zu haben. Das Ziel ist es, auch Zugezogenen Darmstadt und Südhessen spielerisch und mit Spaß näher zu bringen. Außerdem ist auch Glück notwendig, um zu gewinnen“ sagt Hans-Werner Mayer. Gewinner wer-

WER'S WAAS, WERD'S WISSE

„KOPPSALAD“ – EIN SPIEL FÜR KENNER
DER REGION UND DIE, DIE ES WERDEN
WOLLEN



Von links nach rechts: Grafiker Claus-Jürgen Junglas, Autor Hans-Werner Mayer und Verleger Ulrich Diehl; Fotos: Arthur Schönbein

den deshalb auch Mitspieler, die einige Fragen nicht beantworten können, denn auf allen Karten gibt es neben der richtigen Antwort auch spannende Erläuterungen.

Herausgeber:
**Ulrich Diehl Verlag und
Medienservice GmbH**
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
koppsalad@udvm.de

„KOPPSALAD“ kann bei Claudia Berg und Bärbel Waldeyer in der „Schmökerstube“ in Roßdorf erworben werden:
Schmökerstube Bärbel Waldeyer & Claudia Berg,
Wilhelm-Leuschner-Straße 11, 64380 Roßdorf
Telefon: **06154 8018714**
info@schmoekerstube.com

ASPHALT & WALD, DER RADLADEN IN MÜHLTAL – RADFAHREN IST MEHR ALS EIN TREND...

Ob Triathlet, ambitionierter Rennradfahrer, Mountainbiker, Pendler oder E-Biker – Radfahrer sind einzigartig und die Ansprüche an ihre Räder sind individuell. Genauso sollte ein Rad sein, einzigartig wie man selbst. Was bedeutet das konkret? Rad und Radfahrer gehören zusammen, sie bilden eine Einheit. So fährt man ohne Beschwerden. Ohne Schmerzen in Knien, Hüfte oder Nacken.

Die richtige Größe und Einstellung ermittelt Markus Eiben über eine individuelle Radvermessung. Auf seine Beratung vertrauen ambitionierte Radsportler genauso wie Hobbysportler und Gelegenheitsradler. Radfahren ist nicht nur eine Mode, es ist ein Lebensgefühl. Vertrauen gegen Vertrauen. Ein Geschäft wie Asphalt & Wald wird mit Herzblut und Leidenschaft betrieben. Das muss sich für beide Seiten fair rechnen. Die vielen Weiterempfehlungen der Kunden sind das schönste Kompliment.

Kein Kauf ohne Probefahrt. Asphalt & Wald lässt die Kunden vor dem Kauf prüfen, ob das Rad zu ihnen passt. Es gibt eine Aus-

wahl an Demobikes, die für ausgedehnte Testfahrten zur Verfügung stehen. Die Räder können so in der gewohnten Umgebung getestet werden.

Für eine stets sichere Fahrt sorgt die Werkstatt mit neuesten Werkzeugen und fundiertem Know-how für dauerhaften Fahrspaß. Asphalt & Wald repariert zurzeit nur noch Kundenräder. Egal ob es um die Ausstattung des Rades mit Anbauteilen wie Licht, Schutzbleche, Flaschenhalter, um Instandsetzungen oder einen Service Check geht – das Rad ist bei Markus Eiben und seinem Team in professionellen Händen. Ein Service-Check beinhaltet die komplette Inspektion des Rades nach einer Checkliste, die von Verbänden und Vereinen (VSF, ZIV, VDZ und BIV) gemeinsam entwickelt wurde.



Individuelle Beratung- und Vermessungstermine gibt es auf Anfrage. Bei Asphalt & Wald können Kunden ihr eigenes, individuelles Bike mit Hilfe von Project One, dem Custom-Bike-Programm von Trek, gestalten. Individuell konfigurieren, personalisieren, vorab ansehen und sich freuen. Man wählt das Modell, die Passform, den Style und die Komponenten. Asphalt & Wald kümmert sich um den Rest. Gemeinsam mit den Partnern Jobbike und Business Bike bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle, die jedes Traumrad Wirklichkeit werden lassen.

Termine nach Vereinbarung:
Asphalt & Wald – der Radladen
Rheinstraße 37
64367 Nieder-Ramstadt
Telefon: 06151 5998433
info@asphalt-wald.de
www.asphalt-wald.de

Fotos: www.trek bikes.com



HOL DIR DEIN RAD!
Die 2021er Modelle sind da!



DEIN RAD – BEI UNS PASSEND AUF LAGER

Ob Rennrad, Gravelbike, Mountainbike, Zeitfahrrad oder E-Bike bei Markus Eiben findet jeder sein persönliches Traumrad!

Rheinstraße 37 | 64367 Mühlal, Nieder-Ramstadt | 06151 5998433

TREK

BONTRAGER

Diamant
BEREITET SEIT 1985

RIDLEY

WWW.ASPHALT-WALD.DE

WOVON LOOPST DU?

ANDEREN EINE FREUDE MACHEN

loop5

loop5

GESCHENK
GUTSCHEIN

50€

Das perfekte
Ostergeschenk!
Jetzt Gutscheine
kontaktlos kaufen
und bald wieder im
Center einlösen.*

loop5



* teilnehmende Shops unter
www.loop5.de/shops

GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN

Werden Sie „Made-in-Südhessen“-Markenpartner

In jeder Krise steckt auch eine Chance. Das sagt sich so leicht. Wir sind froh darüber, dass die Wirtschaft in weiten Teilen langsam wieder Fahrt aufnimmt. Doch nichts wird so sein wie vorher. Ganze Branchen wurden zum Opfer der Lockdowns. Ob es die Veranstaltungs- oder Reisebranche, die vielen Gaststätten oder kleinen Unternehmen, die vielen Künstler und Musiker betrifft – es ist ein harter Schlag für viele Menschen und ihre Familien. In weiten Teilen der Bevölkerung kommt das erst langsam an. Was es braucht ist Zusammenhalt und Solidarität. Die richtigen Schlüsse sollten aus den Erfahrungen der vergangenen Monate gezogen werden. Denn eines ist klar: Wir werden noch lange mit dieser Situation leben müssen. Ein Grund mehr die Ärmel hochzukrempeln und uns gegenseitig zu unterstützen. Hier unterstützt das Synergienetzwerk „Made in Südhessen“.

Wir bedanken uns bei unseren Marken- und Medienpartnern.

Wir möchten auch Sie dazu einladen mitzumachen, aus Liebe zur Region und der Verbundenheit zu den vielfältigen Unternehmen in den Städten und Gemeinden von Südhessen. Melden Sie sich mit Ihrem Unternehmen direkt über die Webseite kostenlos an oder schlagen Sie uns ein Unternehmen vor, das unsere Unterstützung und Aufmerksamkeit verdient. Oder unterstützen Sie uns als Markenpartner.



**Anwaltskanzlei Regina Manz
Fachanwältin für Arbeitsrecht**
Akazienweg 2, 64665 Alsbach
Berliner Allee 47, 64295 Darmstadt
Telefon: 0 62 57 5047-0
info@kanzlei-manz.com
www.kanzlei-manz.com

Asphalt & Wald – der Radladen
Markus Eiben, Rheinstraße 37
64367 Nieder-Ramstadt
Telefon: 06151 5998433
info@asphalt-wald.de
www.asphalt-wald.de

as-Promedia
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit in Wort & Bild
Ettesterstraße 8, 64291 Darmstadt
Telefon: 0 6151 1591469
kontakt@as-promedia.de
www.as-promedia.de

bo events
Philipp-Schäfer-Straße 21, 64560 Riedstadt
Büro: 06158 1857911, info@bo-events.com
www.bo-events.de

Büro-Service-Stange
Business Center Darmstadt
Alsfelder Straße 7, 64289 Darmstadt
Telefon: 06151 669070
office@bueroservice-stange.de
www.bueroservice-stange.de

Darmstadt Citymarketing e.V.
Elisabethenstraße 20 – 22
64283 Darmstadt
Telefon: 0 6151 1345-20
citymarketing@darmstadt.de
www.darmstadt-citymarketing.de

Darmstadt Marketing GmbH
Elisabethenstraße 20 – 22
64283 Darmstadt
Telefon: 0 6151 1345-13
information@darmstadt.de
www.darmstadt-tourismus.de

deinLichtplaner
Schwanenstraße 15, 64297 Darmstadt
Telefon: 01520 3404627
jens.schirmmacher@deinlichtplaner.de
www.deinlichtplaner.de

Energiegenossenschaft Odenwald eG
Helmholtzstraße 1, 64711 Erbach
Telefon: 0 60 62 8097-0
info@eg-odenwald.de
www.eg-odenwald.de

Entega AG
Frankfurter Straße 110, 64293 Darmstadt
Telefon: 0 6151 701-0, info@entega.ag
www.entega.ag

FADEL_RAUMIDEE GmbH & Co. KG
Dieburger Str. 100, 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 6691034
info@fadel-raumidee.de
www.fadel-raumidee.de

Felix Kläres
3D-Design, 3D-Druck, 3D-Scan
Danziger Straße 13, 64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 01575 1187348
3dforyou2018@gmail.com
www.3dforyou.org

Frankensteiner Rundschau
Karin Marianne Weber
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 6151 989699
redaktion@frankensteiner-rundschau.de
www.frankensteiner-rundschau.de

HERMANN KLEIN GmbH

Lindenstraße 70, 64319 Pfungstadt
 Telefon: 06157 2707, klein@hkdruck.de
www.hkdruck.de

H&T Reprotechnik

Oberstraße 37, 64589 Stockstadt am Rhein
 Telefon: 06158 985503
 info@ht-reprotechnik.de
www.ht-reprotechnik.de

ImmobilienBERNINGER

Tulpenweg 10, 64291 Darmstadt
 Telefon: 06151 7873030
 info@immobilien-berninger.de
www.immobilien-berninger.de

Joint Marketing Consult UG

Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt
 Telefon: 0171 3560305
 info@marketingtip.de, Terminbuchung:
<https://jointmarketingconsultug-consultancy.youcanbook.me>

Lannert CNC-Technik GmbH & Co. KG

Lannert Elektronik GmbH
 Sudetenstr. 72, 64385 Reichelsheim
 Telefon: 06164 2032
 cnc@lannert-industrie.de
www.lannert-industrie.de

Markenglut by Junglas Design

An der Fuchsenhütte 42, 64380 Roßdorf
 Telefon: 0 6154 800334, info@junglas.com
www.junglas.com

Michael Rinner Fotografie

Georg-Büchner-Straße 12, 64380 Roßdorf
 Telefon: 0172 6700703
 foto@studiorinner.de
www.studiorinner.de

MoClip GmbH

Jahnstraße 6, 64347 Griesheim
 Telefon: 0 6155 3074351, buero@moclip.de
www.moclip.de

O. P. I. Zentrum für Zahnmedizin und Chirurgie

Nieder-Ramstädter Straße 18 – 20
 64283 Darmstadt
 Telefon: 0 6151 26644,
 info@opi-darmstadt.de
www.opi-darmstadt.de

Rhein Main Verlags GmbH

Gagernstraße 12, 64283 Darmstadt
 Telefon: 0 6151 30897-0
 info@mein-suedhessen.de
www.mein-suedhessen.de

SABINE BERG – THALA-BERATUNG

& SprechZeux VideoBlog
 Berliner Allee 58, 64295 Darmstadt
 Telefon: 06151 307 74 11
 info@thala-beratung.de
www.thala-beratung.de

Stephan Köhnlein

Journalist – Berater – Moderator
 Rückertstraße 29, 64285 Darmstadt
 Telefon: 0 6151 158651
 info@stephan-koehnlein.de
www.stephan-koehnlein.de

Studio für Digitaltechnik Knaup e.K.

Benzweg 12, 64293 Darmstadt
 Telefon: 0 6151 883350
 info@knaup-digitaltechnik.de
www.knaup-digitaltechnik.de

T&S Systemtechnik GmbH

Am Hintergraben 26, 64319 Pfungstadt
 Telefon: 06157 80870
 sales@ts-systemtechnik.de
www.ts-systemtechnik.de

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH

Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
 Telefon: 0 6151 39298-66
 ulrich.diehl@udvm.de
www.udvm.de

Unterleider Medien GmbH

Max-Planck-Straße 16, 63322 Rödermark
 Telefon: 0 60 74 8956-0
 info@unterleider-medien.de
www.unterleider-medien.de

UpHill Webseiten

Am Lohrrain 3, 64560 Riedstadt
 Königsdorfer Str. 75, 83646 Bad Tölz
 Telefon: 0 6158 941984
 info@uphill-webseiten.de
www.uphill-webseiten.de



<https://www.made-in-suedhessen.de>

UPHILL WEBSEITEN

SEITEN FÜR AUFSTEIGER

Das Wirtschaftsleben findet zunehmend im Internet statt. Für den wichtigsten Wirtschaftsmotor, die kleinen und mittleren Unternehmen, schaffen wir Präsenzen im Internet und eröffnen Unternehmen digitale Möglichkeiten als Chancen. Dazu erstellen wir zuverlässig professionelle Websites und beraten zum Online-Marketing mit Empathie und Weitsicht. Wir unterstützen Sie an unseren Standorten in Südhessen und Oberbayern.



Gerhard Hill

UpHill Webseiten

Am Lohrrain 3, 64560 Riedstadt
Königsdorfer Str. 75, 83646 Bad Tölz
Telefon: 0 6158 941984, info@uphill-webseiten.de
www.uphill-webseiten.de

JUNGLAS DESIGN

ERFOLGREICH WERBEN

Gemeinsam mit meinem Team entwickle ich Marketing-Strategien und Design-Konzepte für die Unternehmens-Kommunikation. Ich gestalte und begleite die Projekte von Anfang an. Meine Motivation ist der dauerhafte Erfolg meiner Kunden.

Ich lasse Unternehmen besser aussehen.



Claus-Jürgen Junglas

Markenglut by Junglas Design

An der Fuchsenhütte 42, 64380 Roßdorf
Telefon: 0 6154 800334, info@junglas.com
www.junglas.com



treffpunkt. roßdorf & gundershausen

No.01/2021

HERAUSGEBER

„Made in Südhessen“
Hill & Junglas GbR
Marktplatz 3 | 64283 Darmstadt
T. 0 6154 800334
Mail: info@made-in-suedhessen.de
www.made-in-suedhessen.de

VERLAG

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
Marktplatz 3 | 64283 Darmstadt
T. 0 6151 3929 – 866 | F. 0 6151 3929 – 899
Mail: ulrich.diehl@udvm.de
Sitz der Gesellschaft: Darmstadt
AG Darmstadt: HRB 88639

REDAKTION

Claus-Jürgen Junglas
redaktion@treffpunkt-rossdorf.de

ONLINE REDAKTION

Gerhard Hill
redaktion@treffpunkt-rossdorf.de

MEDIENBERATER

Uli Diehl
T. 0 6151 39298– 66 | M. 0 171 4432482
anzeigen@treffpunkt-rossdorf.de

GESTALTUNG/LAYOUT

Junglas Design, www.junglas.com
T. 0 6154 800334
junglas@treffpunkt-rossdorf.de

DRUCK

HERMANN KLEIN GmbH
Lindenstraße 70 | 64319 Pfungstadt

Erscheinungsweise: viermal jährlich. Nachdruck bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Verlags. Gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Alle veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Zitate nur mit Quellenangaben. Bei Nichterscheinen des Magazins durch höhere Gewalt oder Arbeitskampfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Bezugspreises.



VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

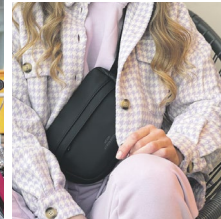
Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT



WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



Shop @ Home

MODEBERATUNG PER
TELEFON
ABHOLUNG
KOSTENLOSER
VERSAND

SALE
EXTRA
30%

AUF ALLE BEREITS
REDUZIERTEN ARTIKEL!

SHOP@HOME
PER TELEFON
ODER VIDEOCALL.

Wir haben die größte Modeauswahl in der Region und zeigen Ihnen Outfit-Inspirationen, die Sie nicht im Stich lassen. Weil Mode unseren Alltag beflügelt!

BESTELLUNG & BERATUNG

Montag bis Freitag 9 - 16 Uhr
06151 - 9981 - 880 oder - 9981 - 881

ABHOLUNG

Montag bis Freitag 10 - 11 Uhr & 15 - 16 Uhr
Henschel Schlossparterre am Eingang
Weißer Turm

BOSS
HUGO BOSS

MAC

POLO RALPH LAUREN

Calvin Klein

TOMMY HILFGER

Marc O'Polo

Levi's

BRAX
FEEL GOOD

Schöffel